LZ-Rheinland

Artikel vom 11.08.2020 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 08:30 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/kliem-verkauft-an-aldi-stiftung

Kliem verkauft an Aldi-Stiftung



Foto: imago images/tagesspiegel

Thüringens früherer Bauernpräsident Dr. Klaus Kliem hat seine Anteile an der Agrargesellschaft ADIB in Bad Langensalza an eine private Stiftung des Aldi-Erben Theo Albrecht verkauft, die bereits im vorigen November das damalige ADIB-Tochterunternehmen Geithainer Landwirtschafts GmbH erworben hatte. Damit sind laut Recherchen des MDR knapp 6 000 ha Eigentums- und Pachtfläche für insgesamt 40 Mio. € an einen außerlandwirtschaftlichen Investor übergegangen. Kliem war einer von 60 Gesellschaftern der ADIB und hielt einen Anteil von 52 %. Den Verkauf begründete Kliem gegenüber dem MDR damit, dass man mit einem finanzstarken Käufer den langfristigen wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens habe sichern wollen. Thüringens Landwirtschaftsminister Prof. Benjamin-Immanuel Hoff wertete den Verkauf „an einen außerlandwirtschaftlichen Betrieb und dann auch noch an einen Discounter“ indes als „unverantwortlich“. Gerade von einem früheren Bauernverbandspräsidenten habe er erwartet, dass er die Bedürfnisse des Bauernstandes mit seinen „privaten Gewinninteressen in Ausgleich“ bringe.